

Vorlage Nr.: S/200/2016

Anlagen: 1

Az.:

Datum: 05.02.2016



Main-Tauber-Kreis.de

Betreff:

Hilfen für Flüchtlinge und Migranten an den beruflichen Schulen in
Tauberbischofsheim

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Soziales, Bildung, Kultur und Verkehr	24.02.2016	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Das Projekt „Neuer Start“ Hilfen für Flüchtlinge und Migranten an den beruflichen Schulen in Tauberbischofsheim in Trägerschaft des Kolping Bildungswerks wird durch einen Zuschuss aus Landkreismitteln in Höhe von 15.350 Euro im Haushaltsjahr 2016 unterstützt.
2. Den überplanmäßigen Ausgaben im Teilhaushalt 4, Produkt 3160 wird zugestimmt.
3. Der Projektträger ist zur Evaluation des Projektes und zum Nachweis der Verwendung inklusive Berichterstattung zu verpflichten.

Der Vorsitzende des Kreistages

Landrat Reinhard Frank

1. Sachverhalt:

Für jugendliche oder junge volljährige Flüchtlinge wurden an der Gewerblichen Schule in Tauberbischofsheim im Schuljahr 2015/2016 insgesamt 2 sogenannte VABO-Klassen eingerichtet (VABO = Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf ohne ausreichende Deutschkenntnisse). **Aktuell werden in den beiden Klassen dort mehr als 30 Flüchtlinge betreut.**

Die Schüler der VABO-Klassen sind zumeist knapp 18 bis über 20 Jahre alt und erhalten an der beruflichen Schule einen überwiegend sprachzentrierten Unterricht, der in der Regel bis zur Mittagszeit dauert.

Danach sind sie regelmäßig auf sich allein gestellt, verbringen den Tag in den Gemeinschaftsunterkünften bzw. unter sich. Eine weitergehende Integration in die Gesellschaft bzw. die Arbeits- und Berufswelt sowie eine Bearbeitung der vielfältigen Problemsituationen ist in diesem Rahmen nicht zu leisten.

Hier setzt ein geplantes Projekt des Kolping Bildungswerks an.

Die Flüchtlinge in den VABO-Klassen sollen nachmittags durch individuelle Betreuungsangebote unterstützt und stabilisiert werden. Auch Gruppenangebote zur Überwindung von sprachlichen und kulturellen Unterschieden sind beabsichtigt. Lerndefizite sollen erkannt und schrittweise behoben werden, die soziale Integration durch Kontakte zu Vereinen und Ehrenamtlichen verstärkt werden. Die Heranführung an die Berufswelt inklusive den Übergang in weiterführende berufsvorbereitende Angeboten ist ebenfalls Projektziel.

Für das Projekt fallen vor allem Projektkosten für eine sozialpädagogische Fachkraft im Umfang von 0,5 Stellen an.

Die Finanzierung des Projektes „neuer Start“ und Gesamtkosten von ca. 61.400 EUR stellt sich wie folgt dar:

ESF-Förderung (bereits bewilligt)	30.700 EUR
Würth-Stiftung (bereits bewilligt)	15.350 EUR
Projektzuschuss Landkreis (beantragt)	15.350 EUR.

Das Projekt in Trägerschaft des Kolping Bildungswerks passt in das umfassende Handlungskonzept der Landkreisverwaltung einer möglichst frühzeitigen und umfassenden Aufnahme, Teilhabe bis hin zur Integration. Ebenso ist es Teil des Aktionsbündnis Integration im Main-Tauber-Kreis und dient der schnellen Arbeitsmarktheranführung und –integration im Sinne des Integrationsnetzwerks Hohenlohe – Main-Tauber.

2. Alternativen/Anträge/Anfragen

Seitens des Kolping Bildungswerks wurde die Mit- bzw. Kofinanzierung des Projektes „Neuer Start“ zur Unterstützung von Flüchtlingen und Migranten der VABO-Klassen an der Gewerblichen Schule in Tauberbischofsheim beantragt (siehe Anlage).

Gegenüber der Antragstellung aus September 2015 hat sich neu die hälftige Kofinanzierung durch die Würth-Stiftung ergeben, so dass sich nun ein erwünschter Förderbetrag von 15.350 Euro für den Landkreis ergibt

3. Finanzielle Auswirkungen

Bei Bewilligung des Kreiszuschusses in Höhe von 15.350 Euro im Jahr 2016 fallen überplanmäßige Ausgaben an für den Ergebnishaushalt Teilhaushalt 4, Produkt 3160 (Freiwilligkeitsleistungen) im Umfang von ca. 12.000 Euro.